

Protokoll

Jahresversammlung

Dienstag 29. April 2025, 14.00 Uhr

Vorstand

Gruber Michael, Co-Präsident, Soziale Dienste Lenzburg
Bühler Eva, Co-Präsidentin, Regionaler Sozialdienst Baden
Baschera Christian, Soziale Dienste Aarau
Lüscher Daniel, Sozialdienst Kaiseraugst
Roth Isabella, Soziale Dienste Wettingen
Scheidegger Silvan, Gemeindeschreiber Strengelbach
Schmid Monika, Soziale Dienste Windisch
Schwab Marco, Regionaler Sozialdienst Laufenburg
Steeb Damaris, Aktuarin, Regionaler Sozialdienst Leibstadt

Traktanden Jahresversammlung

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler/innen
3. Genehmigung Protokoll Generalversammlung vom 04.04.2024
4. Jahresbericht 2024 des Vorstands und Genehmigung des Jahresberichts 2024
5. Jahresrechnung 2024 und Genehmigung Jahresrechnung 2024
6. Festsetzung Jahresbeitrag 2025 und Genehmigung
7. Vorstellung Budget 2025
8. Ersatzwahl Co-Präsident/in
9. Varia

1. Begrüssung

Der Co-Präsident, Michael Gruber, begrüsst die Anwesenden zur jährlichen Generalversammlung des Verbands Aargauer Gemeindesozialdienste.

Der Präsident kann folgende Gäste begrüssen:

- Caminada Sandro, Verband Aarg. Betriebsbeamten
- Hauri Kirsten, Aarg. Bauverwalter- und Bauverwalterinnenverband
- Holliger Rahel, Verband Steuerfachleute Aargau
- Hochuli Ursula, Aarg. Verband für Zivilstandswesen
- Mérillat Lorraine, Kant. Sozialdienst
- Rumpold Salomé, Verband Aarg. Einwohnerdienste
- Wey Sandra, Vereinigung Aarg. Berufsbeiständinnen und –beistände
- Widmer Michael, Verband Aarg. Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber

Die Einladung und die Traktandenliste wurden rechtzeitig am 26. März 2025 an die Mitglieder versandt. Seitens der Mitglieder wurden keine Anträge an den Vorstand eingereicht.

2. Wahl Stimmzähler/innen

Als Stimmzähler/-in werden einstimmig gewählt:

- Rahel Holliger
- Jasmina Jusic

Als Tagespräsident wird einstimmig gewählt:

- Michael Widmer

3. Genehmigung Protokoll Generalversammlung 2024

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 04.04.2024 wurde mit der Einladung an die Mitglieder versandt. Der Verfasserin, Damaris Steeb, wird gedankt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Vorstands und Genehmigung des Jahresberichts 2024

Der Co-Präsident, Michael Gruber, verliest den Jahresbericht 2024.

Das Co-Präsidium traf sich wöchentlich zum Austausch. Der Vorstand hat sich im Jahr 2024 zu 7 Vorstandssitzungen und 1 Retraite getroffen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurde im Mai und Dezember 2024 jeweils ein Newsletter versandt. Die geplante Weiterbildung im Oktober 2024 wurde auf den 20.03.2025 verschoben. Es wurde «Haltung, Unterstützung und Dialog in der Sozialen Arbeit» thematisiert.

Zudem hat der VAGS an den Weiterbildungen «KSD Grundkurs Soziales», «IPM Behördenschulung» und bei der «Aarg. Stiftung für Freiheit und Verantwortung in Politik und Wirtschaft Kommunalpolitikurs» Referenten zur Verfügung gestellt.

Mit dem Kant. Sozialdienst besteht nach wie vor eine gute Zusammenarbeit. Es findet ein regelmässiger Austausch statt. Der VAGS konnte den Kant. Sozialdienst bei Formularen, Handbucheinträgen, Informationen, Abrechnungsformulare Flüchtlinge etc. unterstützen. Im Rahmen der Pressekonferenz des Kantons Aargau im Januar 2025 war der VAGS ebenfalls präsent und konnte seine Sicht der aktuellen Situation im Flüchtlings- und Asylbereich einer breiten Öffentlichkeit darlegen.

Der Vorstand legt weiterhin grossen Wert auf die Zusammenarbeit mit den anderen Fachverbänden insbesondere mit dem VABB, GAV und VAG.

Zudem haben die Mitglieder des Vorstands fleissig in verschiedenen Arbeitsgruppen mitgearbeitet. Einige Vorstandsmitglieder geben einen kurzen Rückblick:

- **Fachausschuss DGS**
Im Jahr 2024 erfolgte viermal ein Austausch mit dem Fachausschuss DGS statt. Dabei wurde unter anderem die geplante Abschaffung der Zweigstellen SVA erstmals von Vertretern des VAGS thematisiert.
- **Begleitgruppe «Kant. Integrationsprogramm (KIP)/Integrationsagenda Schweiz (IAS)**
Die Begleitgruppe, welche sich zweimal jährlich trifft, besteht aus Vertretenden der kantonalen Stellen Bildung, Integration, Unterbringung, AWA, MIKA und dem VAGS, unter der Leitung des Amtes für Migration und Beratung.
- **IPM (Institut für Public Management)**
Neu ist Christian Baschera Gesellschafter für den VAGS. Die Organisation der IPM soll ab November 2025 umstrukturiert werden. Zudem soll das Bildungsangebot erweitert werden im Bereich Kindes- und Erwachsenenhilfe Aargau.
- **Arbeitsgruppe Kant. Suchtstrategie**
Der Schwerpunkt wird auf Schadensminderung gesetzt. Ende 2025 wird eine entsprechende kant. Suchtstrategie durch den Regierungsrat festgelegt. Ziel der Umsetzung ist 2027.
- **Projekt «Bildung/Weiterbildung im gesetzlichen Sozialbereich des Kantons Aargau**
Am 30.04.2025 hat das erste Modul eine speziell für den Kanton Aargau passende Weiterbildung für Mitarbeitende in Kindes- und Erwachsenenschutzdiensten gestartet. Dieses Projekt wurde in Kooperation der grossen Gemeindefachverbände und den kantonalen Institutionen im Sozial- und KESR-Bereich erarbeitet.
- **SKOS**
Die Schwerpunktthemen im 2024 waren die Richtlinienrevision 2023-2027. Zudem wurde ein Case-load Converter entwickelt um die Bestimmung der Falllast zu berechnen. Projekt Mundgesundheit. Es wurde zudem die Thematik Überschuldung und Auswirkung der Wohnungsknappheit auf die Sozialhilfe behandelt.
- **Expertengruppe Projekt Vereinbarkeit von Familie und Beruf**
Im März 2021 hat der Regierungsrat das Programm «Aargau 2030 – Stärkung Wohn- und Wirtschaftsstandort» gestartet, um die Rahmenbedingungen im Kanton Aargau zu verbessern. Ziel ist es, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zu steigern und den Kanton als Wohn- und Arbeitsort attraktiver zu machen. Eine Studie von INFRAS (2023) und Zusatzuntersuchungen von DGS (2023) haben Handlungsbedarf in der Kinderbetreuung in den Bereichen Angebot, Finanzierung und Qualität aufgezeigt. Daher hat der Regierungsrat im Mai 2024 beschlossen, Maßnahmen zur Unterstützung der Gemeinden bei der Kinderbetreuung zu prüfen. Es wurde eine Expertengruppe eingesetzt, um Empfehlungen zu erarbeiten, die den Bedarf umfassend abdecken sollen.

- Begleitkommission Pilotprojekt «Deutschförderung vor dem Kindergarten»
In diesem Projekt konnten wichtige Erkenntnisse über die Deutschförderung vor dem Kindergarten errungen werden. Als Massnahme daraus, sollen ab 2026 Elternfragebogen abgegeben werden. Die Kosten für diese Auswertung wird der Kanton übernehmen.
- Zusammenarbeit Ausbildung Sozialhilfe (FHNW, SKOS, KSD und VAGS)
Der Fachkräftemangel macht auch vor den Sozialdiensten nicht halt. Es wurde festgestellt, dass die Arbeit als Sozialarbeiter auf einem Sozialdienst oft ein negatives Image anhaftet. Zudem werden sie nicht adäquat vorbereitet für die Arbeit auf einem Sozialdienst.

Zum Tätigkeitsbericht des Co-Präsidiums werden keine Rückfragen gestellt.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung und Genehmigung Jahresrechnung 2024

Daniel Lüscher stellt die Erfolgsrechnung vor.

Im Jahr 2024 konnte ein Ertrag von Fr. 20'750.85 erzielt werden. Dem gegenüber steht der Aufwand von Fr. 20'038.75. Somit wurde per 31. Dezember 2024 ein Gewinn von Fr. 712.10 ausgewiesen.

Per 31. Dezember 2024 befand sich auf dem Verbandskonto ein Vermögen von Fr. 49'024.05.

Die Revisorin Astrid Barben, verliest den Revisorenbericht und schlägt der Versammlung die Jahresrechnung 2024 zur Genehmigung vor.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt, dem Vorstand wird Decharge erteilt.

6. Festsetzung Jahresbeitrag 2025

Die Jahresbeiträge werden analog letztem Jahr belassen.

Anzahl Einwohner	Mitgliederbeitrag in Fr.
Bis 4'999	150
Bis 9'999	250
Ab 10'000	400

Die Festsetzung des Jahresbeitrags wird einstimmig genehmigt.

7. Budget 2025

Daniel Lüscher informiert über das Budget. Infolge Vergrösserung des Vorstands und der geplanten Weiterbildung ist mit Mehrkosten in diesen Bereichen zu rechnen.

Der Vorstand geht von einem finanziellen Aufwand von Fr. 24'300.00 und einem Ertrag von Fr. 22'150.00 aus. Es ist mit einem Verlust von ca. Fr. 2'150.00 zu rechnen.

8. Ersatzwahl Co-Präsident/in

Gruber Michael hat seinen Rücktritt im Co-Präsidium bekannt gegeben. Neu zur Wahl ins Co-Präsidium stellt sich Lüscher Daniel, Sozialdienst Kaiseraugst, für die Restliche Amtszeit bis 2028 zur Verfügung.

Lüscher Daniel wird einstimmig ins Co-Präsidium gewählt.

9. Varia

Gruber Michael wird bestens für sein grosses Engagement, welches er mit viel Leidenschaft ausübte, gedankt.

Michael Gruber bedankt sich bei allen für die Teilnahme sowie das Interesse. Er wünscht einen interessanten zweiten Teil der Versammlung und lädt alle zum Apéro ein.

Aktuarin:

Damaris Steeb, Leiterin Soziale Dienste Leibstadt